

Spaltung – wirklich?

Als Covid aufkam, war auch hier in Ettlingen viel die Rede vom gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie erinnern sich? Die meisten wollten sich impfen lassen, der Impfstoff war knapp und man hat um Termine gekämpft. Die Infektions- und Inzidenzzahlen steigen derzeit heftig. Das Thema in den Medien ist jetzt eher die Spaltung der Gesellschaft zwischen Geimpften und Nichtgeimpften. Ist das so, wenn ja, warum und wozu? Das Corona-Virus lacht über maskenlose Spaziergänger und über Mahnwachen der Impfbefürworter. Nicht zum Lachen ist das Thema der Spaltung. Geht es uns zu gut, z.B. im Vergleich mit anderen Ländern? Wird eine Ansteckung vermieden, wenn man Polizisten angreift? Das sind übrigens die gleichen Polizisten, die man ruft, wenn das Auto eine Beule hat oder in die Wohnung eingebrochen wurde. Die Ansichten und Meinungen erinnern an die 68er Zeiten. Damals war der „industriell-militärische Komplex“ das Böse, heute soll es die Pharmaindustrie sein. Wirklich?

Dieser Tage wurde eine Impfgegnerin befragt. Sie hat sich impfen lassen, nachdem ihre Freundin an Covid verstorben ist. Lassen wir es nicht so weit kommen, die Einschläge kommen immer näher!



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Neue Erwachsenenkurse!

Liebe Mitglieder, wir haben unser Kursangebot für Erwachsene um zwei Kurse erweitert: Wirbelsäulengymnastik: Mittwoch, 20 bis 21 Uhr, Wilhelm-Lorenz-Realschule
Fit in den Tag: Donnerstag, 10 bis 11 Uhr, Kaserne
Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid! Nichtmitglieder dürfen jederzeit zum Schnuppern vorbei kommen.

Abt. Leichtathletik

Eine Gold- und zwei Silbermedaillen bei Landesmeisterschaften

Kaum hat das Jahr begonnen, standen am vergangenen Wochenende mit den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften im Sindelfinger „Glaspalast“ auch schon die ersten Landesmeisterschaften für unsere Jugend-Athleten an. Drei unserer Jugendlichen aus den Altersstufen U18 und U20 hatten sich für diese Landesmeisterschaft qualifiziert und konnten zeigen, dass sie durch das Wintertraining schon jetzt in sehr guter Form sind.

Für einen echten Paukenschlag sorgte zunächst Maximilian Köhler, der über die 200 m mit einer Steigerung auf neue persönliche Bestzeit von ausgezeichneten 22,14 sec. bei der Jugend U20 den Landestitel gewann. Diese hervorragende Grundschnelligkeit nutzte Max auch über die 400 -Strecke, bei der mit 49,06 sec. ebenfalls seine letztjährige Freiluft-Bestleistung unterbieten konnte - obwohl über 400 m in der Halle aufgrund der engen Kurvenradien die Zeiten normalerweise etwas langsamer sind als im Freien. Unglücklich war nur, dass die 400 m in gleichwertigen Zeitläufen ausgetragen wurden und der Sieger in einem anderen Zeitlauf nur etwa ein Zehntel schneller war als Max. Max unterlag also quasi „im Fernduell“, freute sich aber natürlich trotzdem über die gewonnene Silbermedaille. Platz 8 in diesem 400 m Finale ging mit Tobias Gehring in der Zeit von 52,43 sec. ebenfalls an einen SSV-Athleten.

Die zweite Silbermedaille gewann Caesar Konz im Weitsprung der Jugend U18 mit 6,21 m. Caesar bewies als Mehrkämpfer zudem seine Vielseitigkeit, indem er seiner Silbermedaille noch einen sechsten Platz über die 60 m „flach“ (7,31 sec) sowie auch über die 60 m Hürden (8,72 sec.) hinzufügte.

Die gezeigten Leistungen lassen natürlich hoffen, dass die beiden Kaderathleten Maximilian Köhler und Caesar Konz nun auch bei den in Kürze anstehenden deutschen Meisterschaften ganz vorne mit dabei sein werden.

Rückblick auf das Sportabzeichen-Jahr 2021

Die Sportabzeichen-Gruppe des SSV Ettlingen hat wie so viele ein turbulentes Jahr hinter sich. Glücklicherweise durften wir im Frühsommer unter Corona-Regeln unser Training wiederaufnehmen. Es fand sich auch in diesem Jahr eine Gruppe aus ganz unterschiedlichen Altersklassen zusammen, die mit viel Spaß, Freude und Ehrgeiz die Herausforderungen des Sportabzeichens meistern wollte. Die Altersstruktur reichte von 6 bis 82 Jahren - und alle haben nicht nur fleißig trainiert, sondern sich auch gegenseitig angespornt.

Am 27. November nahmen die Teilnehmer*innen zum Saisonabschluss den wohlverdienten Lohn entgegen - die erworbenen Urkunden wurden durch Wolfgang Trunk, den Leiter der Gruppe, übergeben. Insgesamt wurden 32 Sportabzeichen abgelegt - hiervon wurden 5 Abzeichen jeweils zum 35. Mal und 1 Abzeichen zum 40. Mal abgelegt. „Spitzenreiter“ der Wiederholungen ist aber unangefochten Peter Kattner (links im Bild), der das Sportabzeichen zum 60. Mal erfolgreich abgelegt hat.

Die Übungsleiter*innen freuen sich schon jetzt auf das Sportabzeichen-Jahr 2022!



Petter Kattner (links) und Wolfgang Trunk (rechts)
Foto: Karin Ihly

Handball Ettlingen

HSG-Jugendteams weiterhin in der Erfolgspur

Knappe Niederlagen unserer Verbandsliga-Damen und Herren 2

Ergebnisse vom letzten Wochenende:

RN-Löwen - Damen 1	17:15
SG KIT/MTV KA 2 - Herren 2	23:22
SG KIT/MTV KA 3 - Herren 3	17:27
SG Ha./Weih. 1 - Damen 2	29:27
HSG LiHoLi - mJB	19:20
MTV KA - mJC	20:28
mJD - TGS Pforzh.	24:14
wJD - TB Pforzh.	Absage
MTV KA - mJE	20:28

Am zweiten Spielwochenende im neuen Jahr waren unsere Verbandsliga-Damen bei den Rhein-Neckar-Löwinnen zu Gast. Das Tigers-Team von Chef-Coach Dawber wollte sich für die Hinspielniederlage revanchieren und dieses Mal die Punkte mit nach Hause nehmen. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, bei welchen unsere Damen nach anfänglicher Führung immer wieder 1-2 Tore ins Hintertreffen kamen. In der 51. Minute gelang nach einem gehaltenen 7m-Wurf der Gastgeber endlich der Ausgleich zum 15:15 und ein Sieg erschien möglich. Leider folgten eine 2-Minutenstrafe und ein verworfener Siebenmeter auf unserer Seite, sodass die Löwinnen wieder zum 17:15 vorlegen konnte. In den letzten 5 Minuten gelang keinem der beiden Teams ein Tor, sodass erneut ein weiteres Spiel knapp und unglücklich verloren ging.

Auch unsere Herren 2 mussten beim Bezirksliga-Tabellenführer SG KIT/MTV 2 eine sehr bittere Niederlage einstecken. Auch hier wankte das Spiel auf Augenhöhe hin und her. Zwei Minuten vor Ende glich Philipp Witz zum 22:22 aus. Leider kassierte das Team von Chef-Coach Tobias Broschwitz kurz vor Ende noch ein Gegentor und konnte nicht mehr ausgleichen. Beide Punkte blieben somit in Karlsruhe. Die Herren 3 machte es trotz fehlendem Torhüter nicht so spannend und siegten verdient mit 17:27 gegen die Drittvertretung der SG KIT/MTV.

Unsere Jugendteams waren wieder sehr erfolgreich! So konnte unsere mB-Jugend den nächsten Sieg in LiHoLi einfahren, wenngleich es kein Spaziergang war. Die Entscheidung zum 19:20 fiel erst in der letzten Minute. Das Rössler-Team konnte den Vorsprung über die Zeit retten und trohnt weiter an der Tabellenspitze. Die mE-, mD- und mC-Jugend konnten ihre Spiele deutlich gewinnen. Das Spiel der wD wurde vom Gegner kurzfristig abgesagt und für uns gewertet. Spielberichte, Fotos und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.hsg-ettlingen.de.

Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Unsere Herren 1 und Herren 2 pausieren am kommenden Wochenende. Dennoch stehen einige interessante Begegnungen an. Highlight ist das Heimspiel unserer Verbandsliga-Damen am Sonntag, um 17:00 Uhr gegen die Zweitvertretung der SG Heildesheim/Helmsheim. In diesem Spiel geht es um sehr wichtige Punkte, denn bei einem Sieg bleibt der Anschluß zum Mittelfeld der Gruppe B erhalten und die rote Laterne kann an die Gäste aus Bruchsal übergeben werden. Langsam könnte das Glück auch einmal unseren Damen zur Seite stehen. In jedem Fall helfen viele Zuschauer, das Team zu motivieren und alles reinzuhängen, um diese wichtigen Punkte in Ettlingen zu behalten. Das Vorspiel um 15 Uhr bestreiten die Damen 2 gegen die HSG Bruchsal/Untergrombach. Auch hier sind Punkte wichtig, um sich im Mittelfeld zu halten.

Die mB-Jugend ist zu Gast beim bislang punktlosen Tabellenletzten aus Stuten-see/Weingarten. Die mC-Jugend reist nach Durlach. Auch alle anderen Jugendteams sind im Einsatz! Leider ist aktuell keines der Teams vor kurzfristigen Spielabsagen wegen Corona gefeit.

Zuschauer sind unter den aktuellen Corona-Vorschriften zugelassen. Für das leibliche Wohl bei den Heimspielen ist gesorgt.

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, den 29.1.2022:

11:00 SG Graben-Neudorf - HSG mJE
13:40 PS Karlsruhe - HSG mJD
13:45 TG Neureut - HSG wJD
17:00 HC BG Mühlack. 2 - Herren 3

Sonntag, den 30.1.2022:

13:30 HSG wJE - WSG Ispringen-PF
15:00 Damen 2 - HSG Bruchsal/Untergrombach
17:00 Damen 1 - SG Heid./Helmsheim

14:00 SG Stut.-Weingarten - HSG mJB
14:20 TS Durlach - HSG mJC

WICHTIG: der Zugang zur Franz-Kühn-Halle ist nur mit einem gültigen 2G+-Nachweis möglich! Sofern die letzte Impfung oder Genesung länger als 3 Monate her ist, ist ein offizieller Test vorzulegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns von persönlich nicht bekannten Personen auch den Personalausweis zur Identifikation zeigen lassen müssen.

Erleichtert wird das Testen durch zwei Testzentren im direkten Umfeld der Franz-Kühn-Halle: beim Tennisclub Bruchhausen (täglich geöffnet von 11-19 Uhr) oder beim Fußballclub Bruchhausen (täglich geöffnet von 10-17 Uhr).



Unsere männliche E-Jugend ist weiterhin ungeschlagen! Foto: F. Roth

TSV Ettlingen

Kein Weg führt zurück

Wer Sport treibt, brauchte zum neuen Jahr keine Vorsätze und auch nicht zwingend ein Rudergerät. Sportaktive tun sowieso das, was glücklich macht. Mobilisieren, kommunizieren, informieren, partizipieren, organisieren – geht nicht, gibt's nicht. Die Pandemie hatte das Vereinsleben zwar lahmgelegt, doch der TSV ist so lebendig wie eh und je. Sport ist Lebenskraft. 103 Neumitglieder in 2021 zeigen, wo lebenslanger Sport unter sozialverträglichen Bedingungen geboten wird. Nicht nur wegen den gut zweidrittel aktiven Kindern und Jugendlichen hat die Qualität der „Vorturner/innen“ für uns besondere Priorität. Deshalb ist die

Förderung von Aus- und Fortbildung selbstverständlich. Wie auch die seit 2007 eingerichtete Ganztagsstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. September 2021 bereits zum 14. Mal besetzt ist. Das praktische Tätigkeitsfeld liegt im Kinder- und Jugendbereich, zudem wird die staatliche Übungsleiter-Lizenz erworben. Zur Fortsetzung ab September 2022 wurde bereits ein junger Sportler gefunden.

Wir müssen uns auf eine neue Normalität einstellen. Also den Gegebenheiten vorausschauend anpassen, stets präsent bleiben und unseren Mitgliedern zeigen, dass der TSV weiter für sie da ist. Dazu sollen auch sie sich bzw. die Eltern, aktiv lösungsorientiert einbringen und die neue Zeitrechnung mitgestalten. #ZusammenhaltLeben – www.tsv-ettlingen.de.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Kreisliga B Nord Männer	TuS Durmersheim – TSV Ettlingen 3	47 : 51
Oberliga Baden FrauenSSC	Karlsruhe – TSV Ettlingen	65 : 55
Kreisliga A Nord Männer	PSG Pforzheim 2 – TSV Ettlingen 2	64 : 55
U16m Bezirksliga Nord	PSG Pforzheim – TSV Ettlingen	20 : 0
U14m Bezirksliga Nord	PSG Pforzheim – TSV Ettlingen	50 : 68

Vorschau

Heimspieltag am Samstag, 29. Januar, in der Albgauhalle:

11:30 Uhr U16w Regionalliga-Platzierung
TSV Ettlingen – TSG Schwäbisch Hall
13:45 Uhr U16m Bezirksliga Nord
TSV Ettlingen – PS Karlsruhe LIONS
13:45 Uhr Kreisliga B Nord Männer
TSV Ettlingen 3 – TSG Bruchsal 2
15:45 Uhr U18m Bezirksliga Nord 2
TSV Ettlingen – SSC Karlsruhe II
15:45 Uhr U18w Bezirksliga
TSV Ettlingen – Tu Durlach
17:45 Uhr Kreisliga A Nord Männer
TSV Ettlingen 2 – ESG Frankonia Karlsruhe 2

Enger Sieg in Durmersheim

In einem Spiel, das phasenweise immer wieder die Oberhand wechselte, konnte sich die DRITTE durchsetzen und erneut einen Sieg gegen die TuS aus Durmersheim einfahren. Nach einer vergebenen Chance und einer bitteren Niederlage in der „Overtime“ gegen den Tabellenzweiten aus Pforzheim vergangene Woche, durfte in der 2. Partie der Rückrunde in der laufenden Kreisliga B Runde gegen die TuS Durmersheim nichts schief gehen, um die Moral im Team hoch zu halten. Man sagt, dass der Sport Basketball ein Spiel der Läufe sei – die Partie an diesem Sonntagnachmittag sollte sich als Lehrbuch-Beispiel dafür auszeichnen.

Denkbar schlecht starteten die Ettlinger Korbjäger gegen die gegenüber im Hinspiel groß aufgestellten Gastgeber, die sich bereits zur 7. Spielminute mit 12 zu 2 Zählern absetzen konnten. Wohl selbst überrascht von

diesem Traumstart, schlichen sich aber Fehler im Aufbauspiel des Gegners ein, die die Ettlinger geschickt auszunutzen wussten, sodass zum Ende des 1. Viertels der Rückstand auf 2 Zähler abgebaut werden konnte. Zu Beginn des 2. Viertels wurde der Spielstand ausgeglichen und man wollte nun konsequent die tief stehende Durmersheimer Zonenverteidigung attackieren. Es entwickelte sich jedoch ein ungeordnetes Chaos aus schwierigen Abschlüssen und vielen Ballverlusten auf beiden Seiten, doch der Gastgeber setzte sich bis zur 17. Spielminute zum ersten Mal wieder deutlich mit 24:13 und einer 11-Punkte-Führung ab. Trainer Rau holte seine Spieler in einer Auszeit zusammen und fand wohl die richtigen Worte - den Durmersheimern gelang nach ihrem Lauf kein einziger Korberfolg mehr, während die Ettlinger 12 Punkte erzielten und sich somit die moralisch sehr wichtige Halbzeitführung sicherten. Mit einem Stand von 25:24 ging es in die Kabine. Im dritten Viertel schien nun das Momentum endgültig auf Ettlinger Seite zu sein. Wach und mit schnellen Beinen agierte die Verteidigung und ließ den Gegner keinen guten Spielaufbau zustande bekommen. Entsprechend gelang den Durmersheimern 7 Minuten lang kein Korberfolg, während die DRITTE 10 Punkte erzielte und sich nun selbst zum ersten Mal zweistellig absetzte. Das Viertel im Basketball geht jedoch bekannterweise 10 Minuten und in den verbliebenen 3 Minuten unterliefen den Ettlingern, die sich wohl auf dem Vorsprung ausruhten, fatale Fehler, die den Vorsprung für das letzte Viertel auf nur 2 Zähler schrumpfen ließen. Erneut standen die Zeichen auf „Crunchtime“ und die Zeit von Rookie Mundorf und Center Ottwaska war gekommen. Mundorf ackerte sich in der Defense entlang der 3er Linie ab und forcierte so immer wieder Turn-Over bei den Gegnern. Das heiße Händchen in der Defense zeigte sich auch in der Offense. Insgesamt 10 Punkte, davon zwei 3er, schenkte er dem Gegner ein und gab den Ettlingern so den entscheidenden Vorteil. „Unten“ in der Zone kämpfte Ottwaska um jeden Rebound. Wichtig war, dass er bis dato keine Fouls im Spiel begangen hatte und 4 von den ihm zur Verfügung stehenden 5 Fouls ausschöpfte und so dem TSV die notwendige Sicherheit in der Defense gab. Die immer wieder aufkeimenden Angriffswellen der Gastgeber wurden so konsequent gebrochen. Zur Schluss sirene schimmerte der Endstand von 51:47 von der Anzeigetafel - ein verdienter Sieg, wie Trainer Rau findet: „Eigentlich hätten wir im dritten Viertel bereits alles klar machen können - die Jungs wollten es wohl spannend machen. Am Ende haben wir das Ding clever und verdient heimgeschaukelt.“ Nächste Woche geht es in der Albgauhalle gegen die stark aufspielende zweite Mannschaft der TSG Bruchsal. Tip-Off ist um 13:45 Uhr.

TuS Durmersheim – TSV Ettlingen 3 **47:51**
Spielverlauf:13:11, 24:25, 35:33, 47:51 (Endergebnis)

Es spielten: Kubutat (13), Hör (12), Mundorf (12), Ottwaska (8), Anzböck (2), Edelmann (2), Gros (2), Krabbe F.

Ski-Club Ettlingen

Erste Niederlage der Herren I in der Badenliga

Nun hat es auch die Herren I Mannschaft des Ski Club erwischt. Im dritten Spiel erfolgte die erste Niederlage gegen die starke Mannschaft des TC Wolfsberg Pforzheim. Die Gäste aus Pforzheim reisten mit dem deutschen U16 Meister David Fix, Nummer 98 der deutschen Aktivenrangliste, Marko Lenz (lange Jahre unter den Top 100 der deutschen Rangliste) Julius Hell, Nummer 151 der deutschen Aktivenrangliste und Julian Muckenhammer (LK 7) an. Ärgerlich für die Herren des Ski Club, dass Pforzheim erstmals in dieser Saison so stark auftrat, denn bisher hatte stets Hell an Position 1 gespielt, der nun hinter Fix und Lenz an Position 3 rückte. In der ersten Runde spielte Christian Lange gegen Lenz. Nach deutlich verlorenem ersten Satz zeigte Chris im zweiten Satz eine tolle Leistung und war bei 5-4 Führung zwischenzeitlich nur drei Punkte vom Satzausgleich entfernt. Bundesligaspieler Lenz zog jedoch den Kopf aus der Schlinge, erzielte den Ausgleich und gewann auch den Satz mit 7-5. Parallel dazu gab der 18-jährige Yannick Rodiger sein Debüt in der ersten Mannschaft, nachdem er im Verlaufe der Saison bereits starke Leistungen in der zweiten Mannschaft gezeigt hatte. Den ersten Satz verlor Yannick nach nervösem Beginn deutlich. Aber auch er konnte sich im zweiten Satz steigern, zeigte eine gute Leistung und kämpfte sich zurück in die Partie. Der Lohn war der verdiente Gewinn des zweiten Satz mit 7-4 Punkten im Tiebreak. Im folgenden Matchtiebreak agierte sein Gegenspieler glücklicher und sicherte seinem Team den zweiten Einzelpunkt. In der zweiten Einzelrunde wehrte sich die Ettlinger Nummer 1 Louis Deck gegen Nachwuchstalente Fix zwar tapfer, konnte jedoch oftmals seine Spielbälle nicht nutzen und verlor am Ende glatt. In einem mitreißenden Match konnte der junge Ettlinger Jekauc gegen Julius Hell, der im Sommer auch erstmals in der Pforzheimer Bundesliga aufgeschlagen hatte, eine tolle Leistung abliefern und sein Match mit 6-4 und 7-5 gewinnen und somit auf 1-3 verkürzen. Die Entwicklung von Nicolas Jekauc veranschaulicht gut die Bemühungen in der Jugendarbeit des Ski Club. Der junge Spieler entschied sich vor zwei Jahren zu einem Wechsel aus Gondelsheim nach Ettlingen, da ihn das Konzept des Ettlinger Clubs zu überzeugen wusste. In diesem Zeitraum konnte sich Nicolas von LK 7 in die deutsche Aktivenrangliste spielen. Er profitierte einerseits von den tollen trainingstechnischen Möglichkeiten und Erfahrungen in den Herrenteams, konnte andererseits aber auch mit

tollen Erfolgen bereits viele Punkte für den Ettlinger Club erspielen. In der Wintersaison 2021 / 22 steht er bei einer Einzelbilanz von 5-0 Siegen in den Mannschaftsspielen.

Nachdem Zwischenstand von 1-3 war für die Ettlinger Mannschaft maximal noch ein Unentschieden drin. Die Doppel endeten jedoch mit einem Punktgewinn für beide Seiten, so dass das Endergebnis 2-4 lautete. Trotz einer tollen Leistung des gesamten Teams stand am Ende eine unglückliche Niederlage gegen eine extrem gut aufgestellte Pforzheimer Mannschaft zu Buche, die die Ettlinger Sorgen um den Klassenverbleib nicht geringer werden ließen. Nun muss im nächsten Heimspiel gegen Leimen unbedingt ein Sieg her.

Neben der Badenligamannschaft spielten am letzten Wochenende noch drei weitere Mannschaften. Die Damen I und Damen II unterlagen auswärts gegen Bruchsal und Iffezheim jeweils deutlich mit 1-5. Die Damen 40 hingegen dominierten ihr Heimspiel gegen Gaggenau und gewannen ohne Satzverlust mit 6-0 Matches und 12-0 Sätzen. Erfolgreich zum Einsatz kamen hierbei Heike Guth, Birgit Fliedner, Christine Schlemmer-Andretzky, Christina Bardusch-Haupt und Silke Stein. Mit diesem Sieg konnte sich die Mannschaft auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben.



Ettlinger Herrenteam mit Trainer Philipp Heger
 Foto: Fabio Schriber

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Damen mit fulminantem Wochenende



v.l.n.r Shanice, Kiara, Regina, Sarah, Ettwin.
 Foto: Christian Gerwig

Mit ansprechenden Leistungen konnten die Damen des TTVs zwei durchaus schwere Begegnungen für sich entscheiden. Gegen den TTC Ketsch gab Elisa Nguyen ihr Debüt als Spitzenspielerin. Zudem feierte Regina Hain ihr Comeback und sorgte direkt für wichtige Punkte. Komplettiert wurde das Team durch Kiara Maurer und Shanice Stei-necke.

Nach Punkteteilung in den Doppeln und in der ersten Einzelrunde drehten die Mädels beim Stand von 3:3 auf und gewannen die nächsten vier Einzel in Folge.

Ein ähnliches Muster zeichnete sich am Tag darauf gegen den ESV Weil ab. Hier musste man sogar einen 0:3 Fehlstart hinnehmen, ehe man zurück in die Spur fand und erneut ein 7:3 auf die Spielstandsanzeige zauberte. Dabei bewies die Mannschaft Nervenstärke und gewann fünf ihrer sechs Fünfsatzmatches. Mit von der Partie war Sarah Hafner, die für Elisa ins Team sprang.

Mit diesen vier Punkten konnte sich das Team mit nur einem Zähler Rückstand auf den Tabellenführer an Platz vier festsetzen. Nächsten Samstag um 12 Uhr geht es zu Hause dann gegen den Tabellennachbar aus Neckersulm.

Vorschau

Die Herren I starten am nächsten Samstag in die Saison: 18 ist start bei TTC Kleinsteinbach-Singen

Ettlinger Keglerverein e.V.

12. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf) SG Ettlingen – KV Liedolsheim

6:2 (3576:3503)

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer den KV Liedolsheim zu Gast. Das Startpaar lieferte sich eine völlig ausgeglichene Partie. Während Miroslav Pesko seinen Mannschaftspunkt abgeben musste, sicherte sich Dieter Ockert (620 Kegel) seinen Punkt bei insgesamt gleicher Kegelzahl. Im Mittelpaar dann das gleiche Bild. Patrik Grün (598 Kegel) konnte sich seinen MP sichern, während David Rein (582 Kegel) seinen Punkt abgeben musste. Mit dem knappen Vorsprung von 8 Kegel übergaben sie das Spiel an das Schlusspaar. Im Schlusspaar konnten sich Thomas Speck (615 Kegel) und Christian Rosche (591 Kegel) nicht nur ihre beiden Einzelpunkte sichern, sondern auch noch die wichtigen Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis.

2. Bundesliga Süd Männer (200 Wurf) SG Ettlingen – SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 1

5505:5429

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer die Spielgemeinschaft aus Viernheim/Hemsbach zu Gast. Am Start lieferten sich Uwe Winkler (912 Kegel) und Roland Grün (924 Kegel) eine komplett ausgeglichene Partie. Ivan Lovakovic (923 Kegel) und Dumitru Mois (905 Kegel) schafften es im Mittelpaar, ihre Mannschaft mit 57 Kegel in Führung zu bringen. Klaus Kübel (924 Kegel) und Siegfried Penski (917 Kegel) komplettierten die kompakte Mannschaftsleistung und brachten den Sieg am Ende sicher nach Hause.

Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden (120 Wurf)

Vollkugel Ettlingen – KV Liedolsheim 2

3:5 (3292:3275)

Am vergangenen Wochenende hatten unsere Frauen den KV Liedolsheim zu Gast. Im

Startpaar konnte Monika Humbsch (569 Kegel) ihren Punkt sichern, während Katja Heck (560 Kegel) ihren Mannschaftspunkt abgeben musste. Katharina Emmerling (552 Kegel) und Silke Oßwald/Jessica Hester (559 Kegel) mussten ihre Punkte knapp abgeben. Das Schlusspaar mit Sabine Speck (539 Kegel) und Susanne Hannich (513 Kegel) fand nicht zu seinem Spiel, so dass auch sie am Ende beide MP abgaben. Das bessere Gesamtergebnis lag zwar auf Seiten der Ettlinger Frauen, jedoch reichten diese beiden MP für das bessere Gesamtergebnis für einen Sieg am Ende nicht aus.

Landesliga 2 Männer Nordbaden (120 Wurf) SG Ettlingen 2 - SG 25 Viernheim/BF Hemsbach 1

2:6 (3428:3490)

Gegen stark spielende Gäste taten sich unsere Männer von Beginn an schwer.

Es spielten: Jörg Schneidereit 627 Kegel (1MP), Peter Kafka 584 Kegel, Siegmund Kull 580 Kegel (1MP), Christian Rosche 561 Kegel, Antonios Antonoudis 558 Kegel und Markus Lauinger 518 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag (05./06.02.):

Sa., 11:00 Uhr Vollkugel 77 Neulußheim 2 - SG Ettlingen 2 (120 Wurf)

Sa., 13:30 Uhr ESV Villingen - SG Ettlingen (120 Wurf)

Sa., 14:00 Uhr 1. SKC Vikt. Jöhlingen - SG Ettlingen 2 (100 Wurf)

So., 12:00 Uhr TSV Schott Mainz 2 - Vollkugel Ettlingen (120 Wurf)

So., 14:30 Uhr DKC TV Unterlenningen - Vollkugel Ettlingen (100 Wurf)

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

U13 männlich sichert sich Platz 2 in Gesamtrangliste



Erfolgreicher 2. Platz beim Spieltag in Bühl
Foto: c.t.

Der 4. Spieltag der U13 Verbandsliga führte die VSG Ettlingen/Rüppurr zum TV Bühl. Der Gastgeber und auch erste Gegner an diesem Tag hatte sich aus der Landesliga hochgespielt, war daher völlig unbekannt, aber keineswegs zu unterschätzen.

Die 4 Jungs um Trainerin Nadine, bestritten das erste Spiel mit druckvollen Aufschlägen und effektiven Angriffen. Verdient sicherte sich die VSG den ersten Tagessieg (25:22, 25:22).

Die folgenden Partien gestalteten sich etwas schwieriger. Gegen die SG Heidelberg machten viele Aufschlagfehler es unmöglich, sich einen Vorsprung zu erspielen. Glücklicherweise saß bei den Heidelbergern der Aufschlag ebensowenig, so dass der ers-

te Satz noch knapp gewonnen werden konnte. In Satz zwei brachten die Jungs der VSG ihr Aufschlagspiel deutlich konzentrierter durch und konnten somit den zweiten Sieg holen (31:29, 25:15).

Keinen Satzgewinn hingegen gab es bei den Begegnungen mit dem SSC 1+2. Beide Spiele gingen deutlich an die Karlsruher.

Am Ende des Tages konnte sich das Team der VSG Ettlingen/Rüppurr trotzdem über eine tolle Turnierplatzierung freuen. Ganz knapp haben die Jungs ein besseres Satzverhältnis als Bühl und SSC2 erreicht und sich somit den 2. Platz erspielt. Gleichzeitig konnte das Team in der Gesamtrangliste einige Punkte gutmachen und befindet sich nun auf dem zweiten Tabellenplatz, dicht gefolgt von Heidelberg und dem SSC2.

Der letzte Turniertag der Runde findet am 20.03.22 statt und dürfte daher recht spannend werden: „Unser Ziel ist jetzt natürlich, den 2. Platz zu bestätigen. Außerdem wollen wir uns auch für das Regionalspielfest qualifizieren (Platz 1-3).“ so Trainerin Nadine. Für die Jungs der VSG steht in den kommenden 4 Wochen Training demnach einiges auf dem Plan.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Jam Session

Die Jam Sessions sind mittlerweile fester Bestandteil des Konzertprogramms des Jazz Clubs Birdland 59 in Ettlingen. Auch in diesem Jahr halten wir an dieser Tradition fest und bieten ab diesem Freitag, 28. Januar - sowie in der Regel jeweils am vierten Freitag im Monat - unser klassisches Session-Format unter der Leitung von Stefan Günther-Martens an. Hier sollen Session-Einsteiger ganz bewusst in den Mittelpunkt gestellt werden. Die House-Band besteht nur aus einer Rhythmusgruppe mit Piano, Bass und Schlagzeug. Somit bleibt viel Platz für Einsteiger am Saxophon, Trompete und anderen Melodie-Instrumenten oder auch beim Gesang. Natürlich können auch die Besetzungen an den Rhythmus-Instrumenten wechseln.

Die Zuhörer erwartet damit ein unterhaltsamer Abend, in dem verschiedene, ad hoc zusammengestellte Formationen viele Standardkompositionen und Klassiker der Jazz-Literatur spontan arrangieren und interpretieren - eben genau dass, was diese Musik so besonders macht. Den Session-Einsteigern bietet sich dagegen die Chance, ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Band-Konstellationen auszuprobieren. Zudem erhalten sie neben freiem Eintritt auch ein Freigetränk. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von gestandenen Profi- und ambitionierten Amateurmusikern aus unserer Region.

Veranstaltungsort: Birdland59 Keller der Musikschule, Pforzheimer Str. 25, Ettlingen
Eintritt: 6 €

Konzertbeginn: ab 20.30 Uhr

Karten im Vorverkauf unter www.birdland59.de und an der Abendkasse erhältlich.

Bitte beachten Sie für die Teilnahme an der Veranstaltung die geltenden Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Aktuelle Hinweise dazu finden Sie auch auf unserer Homepage.



Stefan Günther-Martens Foto: Antje Goebel

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Noch keine Wanderungen und Veranstaltungen

Die Corona Pandemie hat unser Leben noch fest im Griff, im Gegenteil, die Virusvariante läßt die Infektionszahlen unberechenbar in die Höhe schießen. Die Corona Regeln geben auch vor, dass man sich im privaten Rahmen mit maximal 10 weiteren Personen treffen darf und es eine FFP Maskenpflicht in öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln gibt. Dies alles hat die Vereinsleitung der Naturfreunde Ettlingen dazu bewogen, erst im März mit dem offiziellen Wander und Veranstaltungsprogramm zu beginnen.

Unser Jahresprogramm 2022 bekommt gerade seinen letzten Schliff und wird in den nächsten Tagen in den Druck gehen. Für den 2. März ist dann die erste Mittwochswanderung geplant, am 3. April werden wir dann unseren Natura Trail von Ettlingen nach Forchheim, Silberstreifen eröffnen und wenn alles wie geplant klappt, von 16.-19. Juni die Naturfreunde in Löbau besuchen. Unsere neu ins Programm aufgenommenen „Waldbäder“ beginnen wieder am 25. März. Wir bitten daher unsere Mitglieder, Freunde und Gäste noch um ein wenig Geduld und freuen uns auf ein baldiges, gesundes Wiedersehen!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Die Stadtgeschichte von Karlsruhe

Sonntag, 30. Januar

Kleiner Rundgang durch die Stadtgeschichte von Karlsruhe

Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 10:28 Uhr
Karlsruhe Hbf. Vorplatz 10:43 Uhr
Gehzeit: ca. 2,0 Stunden / 6,0 km / 10 hm
Einkehr am Schluss der Wanderung ist unter Pandemiebedingungen geplant

Erforderlich: Citykarte bzw. Seniorenkarte
Wanderführer: Manfred Hennhöfer, Kontakt:
Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

„Let's go – Jeder Schritt hält fit“,
Gesundheitswandern mit Ellen Kitter
ist derzeit ausgebucht.
Kontakt und Anmeldung:
Telefon: 0170 3851080
Internet: www.eck-gesund.hpage.com

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen

So., 30. Januar

Wanderung für jedermann mit Beate Münchinger. Wo der Grenzbach zum Kreuzbach wird. Vom Schloss Obermönsheim geht es im ständigen leichten Auf und Ab entlang des Grenzbachs bis kurz vor Iptingen und zurück durch den Flachter Gerechtigkeitswald zum Ausgangspunkt. Anforderung: Kondition für 22 km Strecke, Rucksackverpflegung. Start ist um 9 Uhr im Industriegebiet Mönsheim „am Dieb“ (A8, Ausfahrt Heimsheim). Anmeldung unter: BMuenchinger@web.de.

12. Februar

Sportwandern mit Volkmar Triebel. Rundwanderung auf den Bernstein. Anforderung: Kondition für 23 km Strecke mit 600 Hm. Treffpunkt um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

Anmeldung:
volkmar.triebel@dav-ettlingen.de.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Freie Plätze bei Free-Ride-Ausfahrt

Rückblick: Vereinseinweisung Skitour

Unsere in dieser Saison aktiven Skitourenführer waren am vergangenen Wochenende im Winterarrum der Albert-Heim-Hütte oberhalb von Andermatt stationiert. Bei Sonnenschein wurden die Kenntnisse durch unsere Ausbilder Leo und Barbara aufgefrischt, so dass wir gut gewappnet in die Saison gehen. Das Wochenende wurde durch eine anspruchsvolle, aber sehr faszinierende und aussichtsreiche Tour auf den Nördliche Tiefensattel mit Abfahrt über den Rhonegletscher perfekt abgerundet.

PLÄTZE FREI: Free riden in Chamonix

Nachdem die letzte Ausfahrt 2020 ein voller Erfolg war und die Teilnehmer von besten Schnee- und Wetterbedingungen verwöhnt wurden (siehe Bild), geht es für uns auch diese Saison nach Chamonix!

Geplant sind sowohl einfache Freeridetouren (z. B. Aiguille du Midi / Mer de Glace oder Aig. des Grands Montets / Glacier d'Argentières) als auch anspruchsvollere steilere Rinnen (z. B. Cosmique Couloir, Couloir Rectiligne). Wir suchen uns dabei natürlich an die Bedingungen angepasst noch unbekanntes Terrain, so dass auch für Wiederholungstäter etwas dabei ist. Optimalerweise bilden wir zwei Gruppen: eine etwas aufstiegsorientiert (max. 3 Stunden), die andere eher abfahrts- und genussorientiert. Untergebracht sind wir in einer rustikalen, gemütlich eingerichteten Lodge mit Platz

für 16 Personen. Mit einem schönen Ausblick auf die Berge, offenem Kamin und großzügiger Küche können wir die drei Nächte gut verbringen.

Weitere Informationen gibt es auf
www.bergzeit-ettlingen.de



Foto: Leo Führinger

Caritasverband

Ehrenamtliche für die „Aktion Babyhilfe“ gesucht

Der Caritasverband Ettlingen e.V. sucht Ehrenamtliche für die „Aktion Babyhilfe“ in Ettlingen und Rheinstetten. Wollen Sie Familien ganz praktisch etwas Gutes tun und haben Freude am Sortieren und Bereitstellen von Babykleidung? Interessiert Sie ein Engagement in einem freundlichen Team zu flexiblen Zeiten und mit frei wählbaren Aufgabenbereichen? Dann könnte ein Engagement in unserer Babyhilfe genau das Richtige für Sie sein! Melden Sie sich gerne bei unserer Ehrenamtskordinatorin für weitere Informationen:

Sonja Hottinger

07243 515 1829

sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de

Lorenz-Werthmann-Straße 2 Ettlingen

Diakonisches Werk

Beratungsangebote

Unsere Beratungsangebote z.B. in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de.

Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung

Sie brauchen eine schnelle, kurze Information? Wir unterstützen Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten, z. B. im Umgang mit Behörden und beraten in schwierigen Lebenslagen. Ohne Voranmeldung erhalten Sie fachliche Auskünfte von einer Beraterin zu Angelegenheiten aus dem sozialen Be-

reich. Auf Ihren Wunsch kann ein vertiefendes Beratungsgespräch vereinbart werden. Es entstehen keine Kosten. Rufen Sie an! Jeden Donnerstag zwischen 14 – 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Stellungnahme des DGB OV und KV Vorsitzenden Dieter Behringer auf der Mahnwache für Solidarität gegen Querdenken am Montag, 24.1.:

Liebe Kolleg*innen, liebe Freund*innen, auch das Jahr 2022 steht voll unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Die Omikron-Welle trifft auch unsere Stadt und unseren Landkreis mit voller Wucht, die Beschäftigten im Sozial- und Gesundheitssystem arbeiten an ihren Kapazitätsgrenzen und die Impfbereitschaft stagniert. In dieser Situation erstarken gleichzeitig die Protestbewegungen, die die staatlichen Interventionen nicht nur kritisieren, sondern offensichtlich ablehnen. Der DGB OV Ettlingen und KV Karlsruhe-Land begrüßt grundsätzlich kritische Auseinandersetzungen, auch wenn wir das Impfen als einzigen wirksamen Ausweg aus der Pandemie sehen. Aber auf diesen Demonstrationen beobachten wir Gruppen, die der rechten Szene zuzurechnen sind und die mit antisemitischen und rassistischen Verschwörungsmustern und Darstellungen arbeiten. Beispiele dafür sind die Verharmlosung der NS-Verfolgung der jüdischen Bevölkerung, mit denen sich die vermeintlichen „Coronaopfer“ gleichsetzen und dies über den gelben Stern darstellen. Die Reichsbürgerzene stellt ihre Farben und Flaggen zur Schau und es kommt zu Aufrufen zur Gewalt: gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes, gegen Arztpraxen und Impfzentren, gegen Journalist*innen und Sanitäter*innen. Unser ehemaliger DGB Vorsitzender wurde angegriffen und zu Boden geworfen, wobei ihm auch Verletzungen zugefügt wurden. Diese Übergriffe und Straftaten verurteilen wir entschieden und stellen uns entgegen! Der DGB und seine Gewerkschaften setzen sich für soziale Sicherheit, die Gesundheit und Interessen der Beschäftigten ein – Schulter an Schulter auch in Zeiten von Corona. Lasst uns gemeinsam ein solidarisches Zeichen ohne Ausgrenzung setzen! Denn unsere Geschichte hat gezeigt, dass wir gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung mehr erreichen. Wir setzen mit Masken und Abstand ein deutliches Zeichen gegen Coronaleugner*innen, Verschwörungstheorien und Vereinnahmung von Rechts. Der DGB OV Ettlingen und der KV Karlsruhe-Land fordern:

- Kein Fußbreit den rechten und coronaleugnerischen Gruppierungen!
- Deutliche Verbesserungen und Entlastungen in den stark von Corona betroffenen Bereichen und Branchen!
- Solidarisch die Krise meistern - für mehr soziale Gerechtigkeit!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Gegen die Macht des Vergessens

In der letzten Woche nahmen Mitglieder der Geschichtswerkstatt des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis auf Einladung von Dr. Maria Rave-Schwank an einem Treffen der Gedenkgruppe der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie e.V. (DGSP) in Karlsruhe teil.

Die DGSP vereinigt Menschen, die für weitere Humanisierung der psychiatrischen Versorgung eintreten wollen. Die Gedenkgruppe Karlsruhe der DGSP hat sich zum Ziel gesetzt, die Ermordung hunderter seelisch kranker und behinderter Karlsruher*innen während der NS-Zeit aufzuarbeiten. Diese Erinnerungsarbeit soll den Opfern Namen und Würde zurückgeben. Hier ergeben sich große Schnittmengen mit dem Ettlinger Bündnis.

Zu Beginn berichtete Dr. Rave-Schwank, dass Metallstelen mit den Namen der T4-Ermordeten wahrscheinlich bis zum Herbst auf dem Hauptfriedhof aufgestellt sein werden. Die Ettlinger*innen informierten über die Stolpersteinverlegungen und erläuterten die Probleme bei der Recherche von „Euthanasie-Schicksalen“. Diskutiert wurden vor allem die Bedenken und Einwände Angehöriger gegen die Öffentlichmachung ihrer in den Tötungsanstalten ermordeten Familienmitglieder. So kann es immer vorkommen, dass trotz großer Investitionen in die Recherche am Ende Familienangehörige nicht möchten, dass ein Stolperstein verlegt wird. Solche Entscheidungen schließen für das Ettlinger Bündnis eine Verlegung aus. Ein weiteres Thema des Meinungsaustauschs war die Zusammenarbeit mit Schulen. Hier konnte die Ettlinger Delegation über sehr positive Erfahrungen berichten. Empfohlen sei an dieser Stelle noch das von Maria Rave-Schwank herausgegebene Buch „Gegen die Macht des Vergessens, Gedenkbuch für die Karlsruher Euthanasie-Opfer der Aktion T4“. Es ist über das Stadtarchiv Karlsruhe erhältlich.

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Jahreshauptversammlung

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 6. Februar 2022, 11 bis 14 Uhr, im Türkischen Arbeitnehmerverein (Wasenstraße 2, Ettlingen). Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Wahl des Wahlleiters/Ehrenminute
3. Überprüfung der Anwesenheitspflicht
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Kritik und Empfehlungen
7. Antwort auf Kritik
8. Entlastung des Gesamtvorstandes

9. Festlegung des Vorstandskandidaten und Wahl des Vorstandes
 10. Festlegung der Verwaltungsausschusskandidaten und Wahl des Verwaltungsausschusses
 11. Festlegung des Revisionsausschusses Kandidaten und Wahl des Revisionsausschusses
 12. Festlegung der Beiratskandidaten und Wahl des Beirats
 13. Verschiedenes (Anträge)
 14. Schluss
- Ettlingen ve Çevresi Türk İşçi Derneği -ve 1-DC-Ettlingen

Gündem

1. Açılış Konuşması
 2. Divan Heyeti seçimi / Saygı Duruşu
 3. Yoklama yapılması
 4. Yönetim Kurulu faaliyet raporunun okunması
 5. Denetleme Kurulu raporunun okunması
 6. Eleştiri ve tavsiyeler
 7. Eleştirilere yanıtlar
 8. Yönetim Kurulu'nun ibraya sunulması
 9. Yeni Başkan adayı belirleme ve seçimi
 10. Yeni Yönetim Kurulu adayları belirleme ve seçimi
 11. Denetleme Kurulu adayları belirleme ve seçimi
 12. Danışma Kurulu adaylarını belirleme
 13. Değişik konular üzerine fikir alış-verişi
 14. Kapanış
- Üyelerimizin tamamını genel kurul toplantımızda görmeyi arzu ederiz.
Dernek Yönetim Kurulu

Bund für Umwelt und Naturschutz

Sich gemeinsam um ein wertvolles Biotop kümmern: die Benjeshecke

Gut möglich, dass Sie das Wort Benjeshecke, wenn überhaupt, zum ersten Mal gehört haben im Zusammenhang mit einem größeren Gelände beim Funkturm Spessart, zwischen Schöllbronn und Schluttenbach. Dort hat der „Verein für Naturerhaltung und Heimatpflege Schöllbronn“ 1991 eine Anregung des Hermann Benjes aufgegriffen, Hecken- und Baumschnitt aufzuschichten, in der Erwartung, dass Vögel darauf Samen eintragen und sich daraus eine ganz vielfältige, lebendige Hecke entwickelt.

Das hat dann wirklich auch ganz hervorragend geklappt. In drei großen Riegeln entstand auf städtischem Gelände ein Lebensraum der besonderen Art, belebt durch wertvolle Pflanzen und Tiere, dabei auch inzwischen sehr selten gewordene Vögel wie der Neuntöter. Fünf Jahre später haben der Verein für Naturerhaltung in Koordination mit dem „Naturheilverein Schöllbronn“ und dem „Obst- und Gartenbau-Verein Schöllbronn“ in diesem Gelände einen beschilderten Naturpfad eingerichtet. Inzwischen freilich ist diese Hecke in die Jahre gekommen, sie hat ihre Qualität als Hecke weitgehend verloren, die jungen Bäume sind groß geworden. Die Hecke entwickelt sich zum Wald und verliert somit die

für Hecken typischen Tier- und Pflanzenarten. Davon haben sich Mitglieder des BUND Ettlingen und Vertreter der drei genannten Schöllbronner Vereine in einer gemeinsamen Begehung am 15. Januar überzeugt. Doch dabei muss es nicht bleiben. Durch entsprechende Pflegemaßnahmen soll der Heckencharakter wiederhergestellt und erhalten werden, um die Artenvielfalt in diesem wertvollen Lebensraum zu fördern. Auf Anregung des BUND hat die Verwaltung der Stadt Ettlingen unter der Leitung ihres Umweltkoordinators Peter Zapf erste Etappen einer Pflege der Benjeshecke veranlasst. Sicher ist schon jetzt, dass diese Pflegemaßnahmen von den einschlägigen Vereinen, aber auch von einer interessierten Öffentlichkeit mit kritischem Wohlwollen begleitet werden

Im Sommer werden dann die Schöllbronner Vereine ihre coronabedingt vertagten Jubiläen nachholen können: 30 Jahre Benjeshecke und 25 Jahre Naturlehrpfad – als Erfolgsgeschichte!

bund-ettlingen@gmx.de



Pflegemaßnahmen an der Benjeshecke beim Funkturm Spessart Foto: Uschi Ziegler

Kleingartenverein

Glückwünsche und Dank für Herrn Dr. Vetter

Der Kleingartenverein Ettlingen gratulierte vor wenigen Tagen seinem Ehrenmitglied Herrn Dr. Erwin Vetter zum 85. Geburtstag und wünschte Ihm alles erdenklich Gute, vor allem viel, viel Gesundheit.

Dr. Erwin Vetter, Ehrenbürger von Ettlingen, war 15 Jahre Bürgermeister/Oberbürgermeister von Ettlingen. Der Kleingartenverein hat mit den guten Wünschen auch den Dank der Kleingärtner ausgesprochen.

Herr Dr. Vetter hat in den vielen Jahren an der Verwaltungsspitze unserer Stadt das „zarte Bäumchen“ Kleingartenverein in Ettlingen-West immer wieder gestützt und es gefördert.

Wenn die Initiative der Kleingärtner überfordert war, konnte sich der Kleingartenverein darauf verlassen, dass Herr Dr. Vetter für Hilfe sorgt. Sehr vieles, was so auf den Weg gebracht wurde, ist nachhaltig und hat auch nach Jahrzehnten noch Bestand.

Herr Dr. Vetter ist bei den Kleingärtnern im Westen unserer Stadt und auch bei den Kleingärtnern am Horbach eine sehr geschätzter „Kleingärtner“. Er ist bei den Kleingärtnern immer willkommen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Zwei Freunde fürs Leben

Für unsere kleine Katzen-Boysgroup, bestehend aus dem schwarz-weißen Rudi mit der originellen Nasenmarkierung und dem rot-weiß getigerten Thomas mit dem sanften Blick, wünschen wir uns ein Zuhause mit viel Platz zum Spielen und Toben, entweder mit gesichertem Balkon, umzäunter Terrasse oder Freigang. Dürfen die Katzen raus, muss das künftige Heim allerdings in einer ruhigen Umgebung ohne Bahngleise und stark befahrenen Straßen sein.

Die beiden Europäischen Kurzhaarkater sind gerade mal 1 Jahr bzw. 1 ¼ Jahre alt und inzwischen auch kastriert und geimpft. Sie vertragen sich ganz hervorragend, kommen aber auch mit anderen Katzen wunderbar klar. Wir würden sie als richtig unkomplizierte Kater beschreiben, die gerne spielen und ihrem Alter entsprechend Blödsinn machen, die sich ebenso über menschliche Gesellschaft freuen und die sich jederzeit auch fürs Kuschneln und Schmusen begeistern lassen.

Als ihre vormaligen Besitzer sie zu uns brachten, wussten sie kaum Angaben über die Beiden zu machen. Die Familie hatte sie von einer Internetplattform erworben und inzwischen aber noch einen Hund geschenkt bekommen und wollte sich nun um diesen kümmern. Glücklicherweise scheinen die beiden hübschen Jungtiere Rudi und Thomas trotz des Hin und Hers nach wie vor lebensfroh und werden sich aller Voraussicht nach problemlos in ein neues Zuhause integrieren.

Sind Sie interessiert daran, die Zwei aufzunehmen? Dann schreiben Sie uns etwas über Ihre Situation, Ihre Betreuungsmöglichkeiten für die Tiere, auch in Abwesenheitszeiten und ob auch alle Mitglieder Ihrer Wohnung mit Katzen leben wollen. Gerne melden wir uns auf Ihre E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info. Unter www.tierschutzverein-ettlingen.info können Sie sich übrigens auch über die weiteren Samtpfoten informieren, die wir derzeit versorgen, bis sie vermittelt werden können.

Freundeskreis Katze und Mensch

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 31. Januar, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170/4842194

Briefmarkensammler

Belgien 1936: Astrid von Schweden

29.8.1935: Ein Wagen mit offenem Verdeck ist auf der Uferstraße des Vierwaldstätter Sees unterwegs, am Steuer ein 33jähriger

Mann, auf dem Beifahrersitz seine 29jährige Ehefrau. Beide unternehmen eine letzte Ausflugsfahrt in ihrem Sommerurlaub und sind bei bester Laune. Doch dann geschieht Unfassbares: Der Fahrer verliert die Kontrolle über das Fahrzeug, das von der Fahrbahn abkommt und gegen zwei Bäume prallt. Der Fahrer wird verletzt, die aus dem Wagen geschleuderte Beifahrerin (damals gab es noch keine Gurte im PKW) erliegt noch am Unfallort ihren schweren Kopfverletzungen. Es handelte sich um König Leopold III. von Belgien 3.11.1901-25.9.1983; reg. 1934-1951) und Königin Astrid (17.11.1905-29.8.1935). Durch ein Augenblicksversagen ihres Vaters verloren die drei Kinder des Königspaares, die sich zum Glück nicht im Fahrzeug befanden, die späteren belgischen Könige Baudouin (1930-1993) und Albert II. (geb. 1934) sowie die spätere luxemburgische Großherzogin Joséphine-Charlotte (1927-2005), ihre Mutter. - Dabei hatte alles 1926 in Stockholm mit einer Trauhohezeit begonnen, als sich der belgische Kronprinz Leopold und seine wunderschöne Braut Prinzessin Astrid von Schweden das Ja-Wort gaben. Astrid war in Belgien sehr beliebt und wurde in ihrem einzigen Jahr als Königin auch zu einer „Königin der Herzen“. - Zu Astrids Lebzeiten erschienen keine Briefmarken mit ihrem Portrait, doch verausgabte Belgiens Post anlässlich ihres Todes am 3.10. und 1.12.1935 acht Wohlfahrtsmarken, die wir auf nachstehendem prachtvollen Zepplinbrief als kompletten Satz finden:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Alle Marken zeigen die anmutige und viel zu früh verstorbene Königin mit ihrem wohl bekanntesten Portraitphoto in unterschiedlichen Farben von der 10+5 Centimes schwarz/schwarzoliv bis zur 2,45 Francs+55 C schwarz/dunkelviolet und besitzen einen schwarzen Trauerrand. Rückseitig ist noch die Flugpostmarke zu 5 Fr rotbraun von 1930 mit einer Ansicht Brüssels verklebt. Die Satzmarken sind paarweise sehr sauber und gesichtsfrei mit Antwerpens Ortsstempel vom 4.5.1936 entwertet. Per Auflieferungsflug gelangte der Umschlag nach Frankfurt zum neuen Zepplin LZ 129 „Hindenburg“ für dessen 1. Nordamerikafahrt (violetter Flugpoststempel vorderseitig) nach Lakehurst, USA, die am 6.5.1936 Abends um 20.30 Uhr begann. Die Landung in Lakehurst erfolgte am 9.5., 6.10 Uhr. Noch am gleichen Tag erreichte der Einschreibebrief gemäß rückseitigen Ankunftsstempeln seinen

Empfänger in New Yorks Lexington Avenue. Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4 statt.

www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater, 07243/13420

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunde nach telefonischer Anmeldung

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, liebe Ratsuchende. Wir bemühen uns weiterhin, unsere Sprechstunden abzuhalten. Auf Grund der angespannten Coronasituation und zu Ihrer und auch zu unserer Sicherheit haben wir uns entschlossen, derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung zu beraten. Zu den Beratungsterminen ist das Tragen der FSP 2 Masken Pflicht und die derzeitigen Coronaverordnungen sind unbedingt zu beachten.

Unsere nächsten Beratungstermine sind am Donnerstag, 3. Februar, von 16 – 18 Uhr im **Seniorenzentrum Klösterle**.

Am 10. Februar im **Rathaus Ettlingenweier** von 15 -17 Uhr.

Der Vorstand trifft sich am 1. Februar um 17 Uhr zu seiner Sitzung, um über das weitere Vorgehen in der Pandemie zu beraten.

Sie erreichen uns telefonisch:

Albert Tischler OV-Vorsitzender

Tel.07203/3469808 Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric st.OV-Vorsitzender

Mobil 0157/88083770

Jehovas Zeugen

Biblische Vorträge per Videokonferenz

Gemeinde Ettlingen West

30.01., 10 Uhr:

„Hegst du Groll oder vergibst du?“

Leider kann es im Umgang miteinander immer wieder zu Konflikten kommen. Wie gehen wir damit um, wenn wir persönlich betroffen sind? Wie die Bibel sagt, ist selbstlose Liebe die Grundlage für echte Vergebung, denn Liebe „rechnet das Böse nicht an“ (1.Korinther 13:4,5). Andererseits sollten wir auch nicht schnell beleidigt sein. Die Bibel sagt: „Werde nicht zu schnell zornig, denn nur ein Dummkopf braust leicht auf“ (Prediger 7:9, Hoffnung für alle). Vergeben oder verzeihen bedeutet, einer Person nicht mehr böse zu sein, obwohl sie etwas falsch gemacht hat.

Was Vergebung jedoch nicht bedeutet.

Das Unrecht billigen. Im Gegenteil: Die Bibel verurteilt alle, die ein falsches Verhalten als harmlos oder unproblematisch hinstellen. Gott verzieh König David schwere Sünden, aber er ersparte ihm nicht die Folgen. Gott ließ Sünden von David sogar in der Bibel aufschreiben; man kann sie also heute noch nachlesen (2.Samuel 12:9-13).

Alles und jedem verzeihen. Gott verzeiht niemandem, der böswillig sündigt und der seine Fehler nicht einsieht, sich nicht ändern will und sich nicht bei den Betroffenen entschuldigt (Sprüche 28:13; Apostelgeschichte 26:20; Hebräer 10:26).

5 Hilfen zum Vergeben

- *Sich bewusst machen, was Vergebung bedeutet.* Man heißt den Fehler also nicht gut oder tut so, als ob er nie geschehen wäre. Vergeben bedeutet, nicht nachtragend zu sein.
- *Die Vorteile der Vergebung sehen.* Ärger und Verbitterung vorübergehen zu lassen kann einem helfen, gelassen zu bleiben, es fördert die Gesundheit und steigert die Freude (Sprüche 14:30; Matthäus 5:9). Und was noch wichtiger ist: Anderen zu vergeben ist ein Schlüssel dafür, dass Gott die eigenen Sünden vergeben kann (Matthäus 6:14,15).
- *Sich in die Lage des anderen versetzen.* Jeder macht Fehler (Jakobus 3:2). Wir sind froh, wenn uns ein Fehler vergeben wird. Wäre es da nicht gut, auch anderen ihre Fehler zu vergeben? (Matthäus 7:12).
- *Ausgeglichen sein.* Wenn es nur um eine Kleinigkeit geht, kann man den biblischen Rat befolgen, „einander zu ertragen“ (Kolosser 3:13).
- *Schnell reagieren.* Am besten ist es, die Sache so schnell wie möglich zu bereinigen, noch bevor sich der Ärger festsetzen kann (Epheser 4:26,27).

Wie würde die Welt wohl aussehen, wenn es uns gelingen würde das alles umzusetzen? Seien sie gespannt auf die Ausführungen des Redners.

Gemeinde Ettlingen-Ost

30.01. 10 Uhr:

„In welchem Ruf stehen wir bei Gott?“

Ein guter Ruf ist überaus wertvoll! So wertvoll, dass er in einigen Ländern rechtlich geschützt ist. Schon ein altes Sprichwort sagt: Ein „guter Ruf ist kostbarer als großer Reichtum, hohes Ansehen besser als Silber und Gold“ (Sprüche 22:1, Einheitsübersetzung). Doch wie kommt man zu einem guten Ruf, vor allem bei Gott? Die Bibel liefert dazu sehr gute Hinweise. Es sind Menschen, die „jederzeit das Rechte tun. Sie denken und reden nur die Wahrheit. Sie machen niemand bei anderen schlecht, tun nichts, was ihren Freunden schadet, und bringen ihre Nachbarn nicht in Verruf.“ Außerdem tun sie, „was sie geschworen haben, selbst dann, wenn es ihnen Nachteil bringt“, und sie „lassen sich nicht durch Bestechung dazu bewegen, Unschuldige anzuklagen oder zu verurteilen“ (Psalm 15:1-5, Gute Nachricht Bibel).

Die Bibel ist weit mehr als ein religiöses Buch. Sie ist ein zuverlässiges Handbuch fürs Leben. Wer sich von ihrer Weisheit leiten lässt, entwickelt Eigenschaften, die zu einem guten Ruf und hoher Achtung beitragen.

Schon angeklickt? www.jw.org:

„Gibt ein Zurück zur Normalität?“

Wenn Sie an einem dieser Vorträge per Zoom teilnehmen möchten oder einen kostenfreien Bibelkurs wünschen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter 07243/ 350 7344.

Wir rufen gerne zurück.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Gratulation zum 85. Geburtstag

Unser Ettliger Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter durfte dieser Tage seinen 85. Geburtstag feiern.

Der Bruchhausener Ortschaftsrat gratuliert dem ehemaligen Ettliger Oberbürgermeister, Umweltminister, Sozialminister und Staatsminister sehr herzlich.

Für den Ortschaftsrat

Wolfgang Noller



Foto: Werner Bentz

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

Gehirnjogging

Donnerstags von **9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Neuer Yoga-Kurs ab Montag, 7. Februar

Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneregeln bietet der TV05 einen neuen Yoga-Kurs wie folgt an: